

Leistungsstraining bei der SRSC OG ZH

Am Sonntag, 2. Juli 2023, fanden sich 19 Personen mit ihren Vierbeinern auf dem Platz des PGVZ in Oberhasli zu einem LT ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch unsere neu gewählte Leistungswartin Lenka Humbel, durften wir auch in Zürich einmal bei angenehmen Temperaturen pünktlich um 8:00 Uhr mit den Arbeiten starten. Da die Teilnehmer Leni bei der Anmeldung mitteilen konnten, was sie gerne trainieren wollen, musste nur noch die Reihenfolge festgelegt werden, was uns einen speditiven Ablauf ermöglichte.

Nachdem als Abgrenzung ein Schafzaun aufgestellt wurde, konnte Katherine mit den BH-Hündelern auf dem oberen Platz mit dem Gegenstand-Revier beginnen. Wie ich gehört habe, waren alle Teilnehmer mit dem Trainingsablauf von Katherine zufrieden und mit den Arbeiten ihrer Vierbeiner mehr oder weniger auch.

Mittlerweile waren die Blenden für den Schutzdienst aufgestellt worden und Leni konnte auf dem Hauptplatz ebenfalls mit ihrer Gruppe loslegen. Als Schutzdiensthelfer konnten wir Marc Schweizer verpflichten, dem ich an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement und seine kompetente Arbeit danke. Das Feedback der teilnehmenden Hundeführer*innen zu seiner Arbeit und seinen Einschätzungen der Hunde wurde durchwegs als sehr gut empfunden. Den noch ungeübten Hundeführer*innen stand Selina Iten mit Rat und Tat zur Seite. Auch ihr ein grosses Danke für die Mithilfe. Nach jedem Team wurden die gezeigten Arbeiten von Marc mit den Hundeführer*innen besprochen. Leni und die Anwesenden konnten ihre Ansichten und Ratschläge anbringen, die für den einen oder anderen bestimmt hilfreich waren. Um auch Marc ein Training mit seinem Hund zu ermöglichen amtierte Karel (Partner von Leni) kurz noch als Schutzdiensthelfer.

Das Unterordnungstraining konnte mit den BH-Hundesportlern planmässig begonnen werden. Danach waren die IBGH und IGP dran. Die Hundeführer*innen konnten mitteilen, wo sie ihre Defizite sehen, damit zielorientiert trainiert werden konnte. Alle vorgeführten Arbeiten wurden von Leni kommentiert und in der Gruppe besprochen. Ich glaube, dass auch hier die Hundeführer*innen bestimmt von denen von Leni, Karel und den anderen Teilnehmern erhaltenen Tipps, profitieren werden.

Das Training wurde kurz für das Mittagessen unterbrochen. Bei zwei Sorten Tortelloni und Salat wurde zum Teil angeregt diskutiert. Wer danach noch Lust auf Süsses hatte, konnte sich ein Stück selbst gebackenen Kuchen genehmigen. Herzlichen Dank der Küchencrew, den Kuchenbäckerinnen und der Käsereiberin Marie-Louise, Susanne, Petra und Gabi. Frisch gestärkt und mit vollem Bauch wurde das Training, nun bei strahlendem Sonnenschein und entsprechender Wärme, wieder aufgenommen und um ca. 16:00 Uhr erklärte Leni das Training als beendet.

Fazit: Für mich war es ein Leistungsstraining, so wie es sein sollte. Danke allen Helfer*innen ohne dessen/deren Einsatz so ein Workshop nicht durchführbar wäre. Ich wünsche mir weitere solche Leistungsstrainings.

Wenn es etwas zu bemängeln gäbe, wäre es für mich Nachstehendes.

Es ist äusserst schade, dass einige Teilnehmer lieber schwatzend an Tischen sassen, anstatt bei **ALLEN** zuzuschauen, um so ihre Erfahrungen einbringen zu können. Was mich persönlich aber noch mehr stört, sind die ewigen Nörgler, die sich heute noch über einen vor Jahren schlechten Kartoffelsalat beschwerten und diesen Umstand in der Küche lauthals kundtun! Und die Schlimmsten sind die, welche hilfesusuchenden Anfängern, anstatt ihnen helfend zur Seite zu stehen, so destruktiv kritisieren, dass diese äusserst demotiviert den Spass an weiteren Leistungsstrainings teilzunehmen verlieren! **Ein solches Verhalten ist unsportlich und gemein.** Leistungsstrainings sind für alle offen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ausser es wird anders ausgeschrieben.

Ich freue mich bereits auf das nächste LT.

Sergio Paladino
Präsident SRSC OG ZH